

Neues aus der Gütesiegelkommission Wärmepumpen (1)

Prof. Dr. M. Ehrbar, Vorsitzender der Gütesiegelkommission Wärmepumpen

Neu: Änderung des Gütesiegel-Reglements für Heizwärmepumpen.

Bedingt durch eine neue Prüfnormen für Wärmepumpentypenprüfungen, musste das Gütesiegelreglement überarbeitet werden. Im Wesentlichen wurden folgende Bestimmungen gegenüber der alten Version des Reglementes geändert (siehe FWS-homepage):

- Die Typenprüfung für die Wärmepumpen erfolgt neu nach den DACH-Reglementen: Prüfrelement von Luft/Wasser-Wärmepumpen (Version 1.0, Ausgabe 19.9.05), Prüfrelement von Wasser/Wasser- und Sole/Wasser-Wärmepumpen (Version 1.0, Ausgabe 19.9.05). Gegenüber den alten Prüfrelementen wurden die Arbeitspunkte der Leistungsmessungen und die sogenannte Senkenspreizung von 10 auf 5 K reduziert. Dadurch ergeben sich bei sonst identischer Wärmepumpe etwa 4 % niedrigere Leistungszahlen.
- Im neuen Gütesiegel-Reglement wurden die Mindestanforderungen für die Leistungszahl im Nennpunkt *nominell* nicht verändert. Wegen der kleineren Temperaturspreizung zwischen Vor- und Rücklauf bei den Typenprüfungen entspricht dies jedoch in der Praxis einer Erhöhung der Anforderungen um ca. 4 % gegenüber der früheren Prüfpraxis.
- Artikel 1.13 Erlöschen des Gütesiegels: hier wurden Präzisierungen und Ergänzungen vorgenommen (nur für Gütesiegel-Inhaber von Bedeutung).
- Neu aufgenommen wurde der Artikel 2.5 „Übergangsbestimmungen“ (nur für Gütesiegel-Inhaber von Bedeutung).

Französische und englische Version des Gütesiegel-Reglementes vorgesehen

Es ist vorgesehen, die Gütesiegel-Reglemente auch als französische und englische Version herauszubringen.

Neu: Gütesiegel für Warmwasser-Wärmepumpen (Wärmepumpen-Boiler)

Auf Wunsch von Herstellerseite wurde nun auch ein Gütesiegel für Warmwasser-Wärmepumpen geschaffen. In der Schweiz sind diese Geräte vor allem unter dem Namen Wärmepumpenboiler bekannt. Warmwasser-Wärmepumpen sind schlüsselfertige Geräte, die Brauchwarmwasser mittels einer Wärmepumpe erzeugen, und somit etwa 2/3 weniger elektrische Energie benötigen als klassische Elektroboiler mit Widerstandheizung. Ab sofort können Hersteller von Warmwasser-Wärmepumpen für Ihre Geräte ebenfalls ein Gütesiegel beantragen siehe www.fws.ch (Griff „zahlen & fakten“/Gütesiegelliste Wärmepumpen).

Gleichzeitig wurde vom Wärmepumpen-Testzentrum Buchs das entsprechende Prüfrelement geschaffen. (siehe www.wpz.ch).

Achten Sie beim Kauf einer Wärmepumpe auf das Gütesiegel.

Das Gütesiegel bringt Ihnen viele Vorteile. Hersteller und Verreiber von Wärmepumpen mit Gütesiegel müssen wichtige Auflagen erfüllen, die im Interesse des Käufers und Betreibers der Wärmepumpe formuliert wurden:

- Geprüfte Maschinen.
Die Leistungsangaben des Herstellers werden bei der obligatorischen Typenprüfung nachgemessen. Ebenso werden die zulässigen Einsatzgrenzen, die Lärmabstrahlung und die Sicherheit der Geräte geprüft. Der Hersteller muss unterschriftlich bestätigen, dass er die zahlreichen Normen zur Sicherheit seiner Maschine einhält.



Achten Sie auf dieses Zeichen!

- Der Verreiber der Wärmepumpe (Gütesiegel-Inhaber) muss einen einwandfreien Service garantieren, der im Störfalle innert 24 Stunden reagiert.
- Der Gütesiegel-Inhaber der Wärmepumpe muss eine zweijährige Garantie für die gelieferte Wärmepumpe abgeben.
- Der Gütesiegel-Inhaber muss garantieren, dass die Wärmepumpe mindestens 10 Jahre über das Lieferdatum hinaus mit gleichwertigen Bauteilen repariert werden kann.
- Das Gütesiegel muss alle drei Jahre erneuert werden.
- Die Gütesiegelkommission führt Feldstichproben durch, um die Einhaltung der Bestimmungen bei den ausgelieferten Geräten zu überprüfen. Der Kunde erhält also das, was geprüft wurde.
- Als besonderen Service bietet Ihnen die FWS den Wärmepumpen-Doktor an. Der Wärmepumpendoktor ist ein ausgewiesener Fachmann auf diesem Gebiet. Er führt bei technischen Problemen eine erste Analyse vor Ort durch und versucht eine gütliche Einigung zwischen den beiden Parteien herbei zu führen. Diese Dienstleistung ist in der ersten Phase für Hersteller und Betreiber der Wärmepumpe gratis!